

Course an der Wiener Börse vom 11. Februar 1890.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Staats-Anlehen.	88'80	89'-	50% galizische	104'50	105'50	107'-	107'70	238'60	239'10	119'25	119'75	195'50	194'25	
Silberrente	88'95	89'15	50% mährische	109'50	110'-	192'-	194'-	238'-	234'-	119'25	119'75	195'50	194'25	
1884er 4% Staats-Anlehe	250 fl.	138'- 184'-	50% Krain und Westenland	109'50	110'-	148'50	149'50	250'70	261'20	119'25	119'75	195'50	194'25	
1880er 5% » ganze 500 fl.	141'20	141'70	50% niederösterreichische	109'-	110'25	> 5%	119'80	120'40	165'50	166'50	119'25	119'75	195'50	194'25
1886er » Hälftel 100 fl.	142'75	144'75	50% steirische	105'-	-	102'-	102'40	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
1884er Staats-Anlehe	100 fl.	176'75	177'25	50% kroatische und slavonische	105'-	-	182'50	183'50	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25
50% Dom.-Pfödr. à 120 fl.	177'-	177'25	50% steiermärkische	105'-	-	58'-	59'-	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
50% Dom.-Pfödr. à 120 fl.	149'20	150'-	50% Temeser Banat	88'70	89'20	139'-	140'50	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
50% Dom.-Pfödr. à 120 fl.	110'50	110'70	50% ungarische	106'50	107'50	24'-	24'50	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Döller. Rotenrente, steuerfrei	101'95	102'15	Andere öffentl. Anlehen.	120'75	121'25	59'-	61'-	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Garantierte Eisenbahn-Schuldbewertungen.	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	bis	106'50	107'50	55'75	56'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25		
Eisenbahn in G. steuerfrei.	119'60	120'-	Unterh. der Stadt Graz	110'-	-	19'70	20'-	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Franz-Joseph-Bahn in Silber.	115'50	116'50	Unterh. d. Stadtgemeinde Wien	105'20	106'-	19'50	20'50	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Boraxberger Bahn in Silber.	103'50	104'25	Bräm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	148'25	148'75	60'25	61'25	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Eisenbahn 200 fl. G.M.	240	240	Börsenbau-Anteile verloß. 5%	98'50	100'-	62'25	62'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
dette Linz-Budweis 200 fl. b. B.	217'75	218'75	Waldhof-Bahn 20 fl.	40'75	41'75	187'75	188'25	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Eisenbahn-Tirol 200 fl. b. B.	209'50	210'50	Windisch-Graetz-Bahn 20 fl.	55'-	56'75	262'25	262'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Eisenbahn für 200 Mark	111'20	111'80	Bodencr. allg. öst. 4% G.	117'50	118'30	118'25	119'50	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884.	97'-	97'60	bis	100'60	101'60	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Boraxberger Bahn Em. 1884	95'50	96'-	bis	98'20	98'70	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Ung. Goldrente 4%	108'45	108'65	Bräm.-Schuldbewert. 3%	108'50	109'50	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
dette Papierrente 5%	99'25	99'45	Dest. Hypothekenbank 10% 50%	101'25	102'25	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
Ung. Eisenb.-Anl. 120 fl. b. B.	116'60	117'20	Dest.-ung. Bank verl. 4%	101'-	101'50	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, cumul. Stücke	95'50	96'90	dette 50jähr. > 4%	99'90	100'90	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Östbahn-Bilanzitaten	-	-	bis, Bräm.-Schuldbewert. 3%	108'50	109'50	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Staats-Obligat. v. J. 1876	118'60	119'10	Prioritäts-Obligationen	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Weinheimer-Abtl.-Ob. 100 fl.	100'50	-	(für 100 fl.)	-	-	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Bräm.-Ant. à 100 fl. b. B.	136'25	136'75	Heribandn.-Nordbahn Em. 1886	101'-	101'50	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Bräm.-Ant. à 50 fl. b. B.	136'25	136'75	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	215'-	217'-	119'25	119'75	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	
bis, Bräm.-Ant. à 100 fl. b. B.	126'75	127'25	Em. 1881 800 fl. G. 4% 1/2%	100'-	100'80	71'50	-	119'25	119'75	119'25	119'75	195'50	194'25	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Mittwoch den 12. Februar 1890.

(549) 3-2

B. 1540.

Kundmachung.
Für das Jahr 1890 sind sechs Friedrich-Sieg und Freiherrn von Schwiegersche Stiftungspräbenden, jede mit 126 fl. d. i. Einhundert zwanzig sechs Gulden, für arme, nothleidende, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande, zu welchen nach der Landesverfassung für Krain die Fürsten, Grafen und Freiherren gehört haben, zu befreien.

Bewerberinnen um diese Prädenden haben ihre mit dem Tauschein und dem Dürstigkeitszeugnis, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesausschusses, dass deren Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, endlich, im Falle ihrer Verwandschaft mit dem Stifter (in welchem Falle auch schon ein niederer Adelstand hinreicht), mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis zum

28. Februar 1890 bei der f. f. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

f. f. Landesregierung für Krain.
Laibach am 4. Februar 1890.

(615) 3-1

Nr. 2004.

Kundmachung.
Postexpedientenstelle in Heiligenkreuz bei Littai, Bezirkshauptmannschaft Littai, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und ein Botenpauschale von 400 fl. für die Unterhaltung einer täglich einmaligen Fußbotenpost zwischen Heiligenkreuz und Littai. Gesuche sind

binnen zwei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

In den Gesuchen ist die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, ebenfalls auch den mit dem Postamte kombinierten oder in Hinkunft zu vereinigenden Telegraphen-dienst gegen die hierfür festgesetzten Beziege zu übernehmen.

Triest am 7. Februar 1890.

f. f. Post- und Telegraphen-Direction.

(614)

Präf.-Nr. 465.

Kanzlistenstelle
der XI. Rangklasse bei dem Landesgerichte Graz, eventuell bei den Bezirksgerichten Hartberg oder Radkersburg mit der Diensteszuweisung zum Landesgerichte Graz, eventuell einem andern Gerichte.

Gesuche bis 20. März 1890 an das f. f. Landesgerichts-Präsidium Graz.

Graz am 6. Februar 1890.

(613)

Präf.-B. 491.

Landtafel- und Grundbuchs-Adjuncten-Hölle
der X. Rangklasse bei dem f. f. Landesgerichte in Graz ist erledigt.

Gesuche bis 22. Februar 1890 an das f. f. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

Graz am 8. Februar 1890.

(498) 3-3

Nr. 1303/306/V ex 1890.

Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen aus Leder.

Um den Wünschen und Bestrebungen der Kleingewerbetreibenden entgegenzukommen, beabsichtigt das f. f. Ministerium für Landesverteidigung, einen Theil des Bedarfes von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen aus Leder vorläufig versuchweise für das Jahr 1891 durch einzelne Kleingewerbetreibende zu beschaffen.

Die gehörig instruierten und gestempelten Offerte haben bis längstens

30. Mai 1890,

12 Uhr mittags, beim Ministerium für Landesverteidigung direct einzulangen.

Die ausführliche Kundmachung enthält das Amtsblatt zur «Wiener Zeitung» vom 15ten Jänner 1890, und werden die diesbezüglichen Auskünfte auch beim f. f. Landwehr-Commando zu Graz ertheilt.

Vom f. f. Landwehr-Commando in Graz.

Personalcredit

zu 6 Procent

erhalten prompt und discret Beamte, Offiziere, Gewerbetreibende und alle diejenigen, welche regelmäßige Jahreswohnung besitzen, auf 1/4-jährliche oder 25monatliche Ratenzahlungen. Adresse: J. Gelb, Budapest, Theresienring Nr. 35. Behufs Antwort sind 15 kr in Briefmarken beizulegen.

(559) 3-2

Ein tüchtiger

Buchbindergehilfe
findet Beschäftigung bei
Kleinmayr & Bamberg
in Laibach.

(608) 3-2

St. 9455.

Razglas.

(5358) 3—3

Nr. 4781.

Uebertragung exec. Realfeilbietungen.

Ueber Ansuchen des Anton Ditrigh von Adelsberg wird die mit Bescheid vom 6. October 1889, §. 3920, auf den 14. December 1889 und 15. Jänner 1890 angeordnete erste und zweite executive Realfeilbietung der dem Jakob Doles von Landol Nr. 15 gehörigen Realität auf den

30. April und den
31. Mai 1890,

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges übertragen.

Den Tabulargläubigern Johann, Mathias, Anton und Theres Doles, Martin Fonke, Franz Križaj und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde Fernej Mrgon von Senošetsch zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch, am 9. December 1889.

(610) 3—1

Nr. 9259.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Sušel von Oberkofchana Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2186 fl. geschätzten Realität Einlage-§. 95 der Katastralgemeinde Unterkoščana sammt dem auf 80 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar

und die zweite auf den

28. März 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. December 1889.

(627) 3—1

Nr. 9170.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Maximilian von Wurzbach als Curators der Anton Sissvar'schen Verlassenschaft in Laibach die executive Versteigerung der dem Matthäus Žgajnar von Bolavljé gehörigen, gerichtlich auf 601 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-§. 308 der Katastralgemeinde Bolavljé und des auf 1 fl. 60 kr. bewerteten Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar

und die zweite auf den

28. März 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 24sten December 1889.

(625) 3—1

Nr. 564.

Executive Feilbietung.

Am 25. Februar 1890, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edicte vom 24. November 1889, §. 8524, die executive Feilbietung der dem Georg Slapničar von Reka gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-§. 85 der Katastralgemeinde Trebelevo stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 22sten Jänner 1890.

(609) 3—1

Nr. 6692.

Executive Feilbietung.

In der Executionssache der Maria Kovacić von Gurfeld (durch Dr. Georg Bučko von Gurfeld) wurde wegen 150 fl. §. U. die executive Feilbietung der Realität des Johann Badnai von Deutschendorf sub Grundbuchs-Einlage-§. 78 der Katastralgemeinde Peteline im Reassumierungsweg auf den

21. Februar und den

28. März 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1889.

(602) 3—1

Nr. 657.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-Procuratur für Kain (in Vertretung des Aerars) zur Einbringung einer Percentualgebüren-Forderung per 342 fl. 25 kr. §. U., abzüglich bezahlter 11 fl. 88 kr., die executive Versteigerung der dem Josef Širca gehörigen, im Gerichtsbezirk Wipbach liegenden, gerichtlich auf 15.925 fl. geschätzten, in der Landtafel-Einlage-Zahl 1269 eingetragenen Realität (Abramsberg'sche Gilt, auch Hof Sturja genannt) bewilligt, und es seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

24. März und

28. April 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem f. f. Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant mit Ausnahme des f. f. Aerars, vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie des Schätzungs-Protokoll und der Landtafel-Auszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Jänner 1890.

(617) 3—1

St. 515.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Antona Majdiča iz Cérknice dovoljuje se izvršilna dražba Heleni Janežič lastnega, sodno na 1117 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča vložna štev. 3 davčne občine Gorenje Jezero.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. aprila

in drugi na dan

10. maja 1890. l.

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejkižni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 23. januvarja 1890.

(628) 3—1

Št. 9506.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da je postavilo neznano kje bivajoči Marija Grivec, roj. Izgoršek iz Terbovelj, c. kr. notarja v Litiji, gosp. Luka Sveteca, kuratorjem ad actum, in da se je njemu ob enem vročil tusodni zemljejkižni odlok z dne 11. novembra 1889, št. 8163.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. decembra 1889.

(612) 3—1

Št. 7246.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Štefana Gustinčiča iz Gorenje Košane proti Janezu Obrezi iz Čepnega v izterjanje terjatve 124 gold. 71 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 60 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 92, na 60 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 93 in na 120 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 94 zemljiške knjige katastralne občine Vovče.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan

21. februarja

in drugi na dan

28. marca 1890. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 20. oktobra 1889.

(611) 3—1

Št. 8963.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Knafelca iz Ulake štev. 8 proti Francetu Bergoču iz Trnja v izterjanje terjatve 172 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1340 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 15 zemljiške knjige katastralne občine Trnje.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan

21. februarja

in drugi na dan

28. marca 1890. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. decembra 1889.

(623) 3—1

Št. 9071.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Neže Šustersič (po pooblaščenu Juriju Okornu iz Leskovca) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Rojšek iz Vrat lastnega, sodno na 310 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 68 zemljiške knjige katastralne občine Sv. Petra in Pavla.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

28. februarja

in drugi na dan

28. marca 1890. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejkižni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. decembra 1889.

(179) 3—3

Št. 107.

Oklic mrtvim.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani proglaši na prošnjo Polone Zabred iz Most de praes. 4. januvarja 1890, številka 107, gledé na tusodni poziv z dne 23. oktobra 1888, štev. 8949, Jožef Sajovica iz Most mrtvim, ter se določi 30. januvar 1881 kot dan njegove smrti.

V Ljubljani 7. januvarja 1890.

(522) 3—1 Št. 207, 336, 387, 370, 372, 394, 395, 396, 397, 398, 434, 435, 436, 437, 565.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja sledičim neznanim osebam in neznanim njihovim pravnim naslednikom, da so zoper nje vložili tožbe te-tožniki:

1.) Jakob Prevec iz Rudnega zoper Nežo Kalteneker od tam pto. zastaranja hipotekarne terjatve 407 gold. 45 kr. in prisodnine;

2.) Franc Nastran iz Rudnega proti Ani Globočnik iz Železnikov pto. zastaranja hipotekarne terjatve 126 gold. s. pr.;

3.) Jakob Guselj iz Kopačnice proti Jeri Eržen od tam pto. zastaranja hipotekarne terjatve 50 gold. s. pr.;

4.) Anton Dolinar v Brodeh št. 8 proti Katri Dolinar iz Breznice pto. priznanja, da je hipotekarna terjatev 367 gold. 87 kr. plačana s. pr.;

5.) Matevž Raunikar iz Križne Gore proti Gregoriju Šinku od tam za priznanje priposestovanja zemljišča vložna

(506) 3—3 Nr. 1588.

Bekanntmachung.

(Nr. 3 de 1890.)

Teilbietungen.

1.) Executionssache: Josef Gerden von Oberkartelewo gegen Anna Bašelj von Selo bei Zagorica poto. 123 fl. Realität Einlage-B. 218 der Catastralgemeinde Zagorica. Schätzwert sammt fundus instructus 2552 fl. Bescheid vom 20. December 1889, B. 20.571, zweiter Termin neuerlich am 18. März 1890.

2.) Executionssache: Mathias Jatše von Obernussdorf gegen Johann Božič von Großbruhnič poto. 35 fl. c. s. c., Realitätenhälfte Einlage-B. 91 der Catastralgemeinde Brusnič. Schätzwert sammt fundus instructus 638 fl. Bescheid vom 10. December 1889, B. 19.073, erster Termin 18. März und zweiter Termin am 23. April 1890.

3.) Executionssache: Maria Mazelle von Ribnici (durch Dr. Slanc) gegen Johann Mazelle von dort Nr. 11, Realschule Einl.-B. 92 der Catastralgemeinde Stahldorf. Schätzwert ohne fundus instructus 517 fl. Bescheid vom 27. December 1889, B. 20.755, erster Termin am 20. März und zweiter Termin am 24. April 1890.

4.) Executionssache: Mathias Jermann von Großlatenek gegen Mathias Bačer von Pechdorf poto. 10 fl. 58 fr. c. s. c., Realitätenhälfte Nr. 24 der Catastralgemeinde Pechdorf. Schätzwert sammt fundus instructus 914 fl. Bescheid vom 5. December 1889, Bohl 19.495, erster Termin am 6. März und zweiter Termin am 9. April 1890.

5.) Executionssache: Josef Barbo von Kleinfal gegen Mathias Bacer von Pechdorf poto. 85 fl. c. s. c., Realitätenhälfte Einl.-B. 24 der Catastralgemeinde Pechdorf. Schätzwert sammt fundus instructus 914 fl. Bescheid vom 23. August 1889, B. 14.474; wegen Erfolglosigkeit der ersten Teilbietung die zweite Teilbietung am 20. Februar 1890.

6.) Executionssache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey von Laibach) gegen Anton Blažič von Seidendorf poto. 300 fl. c. s. c., Schätzwert 1255 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 1. August 1889, B. 13.136; wegen Erfolglosigkeit der ersten Teilbietung die zweite Teilbietung am 19. Februar 1890.

7.) Executionssache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Anton Pajer von Brislava poto. 400 fl. Realität Einlage-Bahl 64 der Catastralgemeinde Bouhouca. Schätzwert sammt fundus instructus 3183 fl. Bescheid vom 14. December 1889, Bohl 20.289; im Reassumierungsweg erster Termin am 20. März und zweiter Termin am 23. April 1890.

8.) Executionssache: Peter Kramer von Kapfern (durch Dr. Slanc) gegen Johann Strižl von Böllnbl Nr. 49 poto. 6 fl. c. s. c., Realität Einlage-Bahl 155 der Catastralgemeinde Böllnbl. Schätzwert 50 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 10. October 1889, Bohl 15.866, wegen Erfolglosigkeit der ersten Teilbietung die zweite Teilbietung am 4. März 1890.

9.) Executionssache: Toussaint R. v. Fichtenau (durch Dr. Slanc) gegen Fernej Lampe von Drehouca poto. 7 fl. 65 fr. c. s. c., Realität Einlage-B. 22 der Catastralgemeinde Obernussdorf. Schätzwert sammt fundus instructus 810 fl. Bescheid vom 23. October 1889, B. 17.464; wegen Erfolglosigkeit der ersten Teilbietung die zweite Teilbietung am 5. März 1890.

10.) Executionssache: Dr. Albin Poznik von Rudolfswert als Curator des mj. Johann Kälmann von Golčinič Seidenbörse poto. 100 fl. c. s. c., Besitzesrecht auf die Realität Rectf. Nr. 24/3 ad Weinhof und die Weingärten Einlage-B. 166 und 167 der Catastralgemeinde Kerschdorf. Schätzwert 150 fl. Bescheid vom 21. August 1889, Bohl 14.287, Termin am 28. Februar und 14. März 1890.

11.) Executionssache: Franz Kastelic von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Josef Kralj von Plemberg poto. 40 fl. c. s. c., Besitzesrecht auf die Realitäten Einlage-B. 73 und 77 der Catastralgemeinde Schwerenbach und Einl.-B. 228 der Catastralgemeinde Čermnošnice. Schätzwert 138 fl. 40 fr. Bescheid vom 5. December 1889, B. 19.801; im Reassumierungsweg die Termine am 28. říjen 1890.

Sämtliche Teilbietungen jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts gegen Ertrag eines 10proc. Vadums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Schätzungsprotokolle, Bedingnisse und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

K. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. Februar 1890.

(494) 3—3 St. 563.

Razglas.

Dne 20. februvarja 1890. l. vršila se bode druga eksekutivna dražba zapuščini Martina Plesca iz Železnikov št. 10 lastnega, sodno na 6711 gold. cenjenega posestva vložne št. 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357 in 358 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. januvarja 1890.

(449) 3—3 St. 531.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Matije Bizjaka z Rak dovoljuje se izvršilna dražba zdaj Mici Božič, prej Matiji Bizjaku lastnega, sodno na 150 gold., 700 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 73 in 74 katastralne občine Raka in na 38 gold. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. februvarja in drugi na dan

26. marca 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 5 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, razun izvrsitelja, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. januvarja 1890.

(470) 3—3 St. 431.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Josipa Vovka iz Erzelja (po dr. Ivanu Pitamicu iz Postojne) dovoljuje se izvršilna dražba Ivanu Žgurju iz Podrage št. 47 lastnega, sodno na 4514 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 179, 180 in 181 katastralne občine Podraga.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

28. februvarja in drugi na dan

28. marca 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik iz zemljeknjični izpis leži v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 29. januvarja 1890.

(493) 3—3

St. 114.

Oklic.

Na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov št. 1 (po Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) se z odlokom z dne 31. oktobra 1889, št. 9385, s pravico ponovljenja ustavljenie realne dražbe Ive Hernjakovega zemljišča vložna št. 954 davčne občine Draščice — iz Brašljevic ponovijo, ter se vnovič dražbena dneva določita na

27. februvarja in na

27. marca 1890. l.,

dopoludne od 11. do 12. ure pri takojšnjem sodišči s pristavkom odloka z dne 24. avgusta 1889, št. 7582.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januvarja 1890.

(448) 3—3

St. 455.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Blaža Javornika iz Črešence dovoljuje se izvršilna dražba nedoletnemu Francetu Radovanu lastnega, sodno na 110 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 331 davčne občine Cerkle.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. januvarja 1890.

(467) 3—3

St. 4639, 4838, 5785,
5392, 5089 in 39.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim:

I. 1.) Juriju Prosencu; 2.) Juriju Stražarju; 3.) Jožefu Kralju iz Domžal; 4.) Mariji Svetinu, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da so pri tem sodišči vložili tožbe zaradi priznanja priposestovanja zemljišč:

ad 1.) Meta Rožič iz Podoreha št. 4 gledé zemljišča vložna št. 90 katastralne občine Sv. Mohorja;

ad 2.) Franc Berlee iz Velike Lánsje gledé zemljišča vložna št. 120 katastralne občine Zlato Polje;

ad 3.) Ferdinand Kralj v Domžalah gledé zemljišča vložna št. 234 katastralne občine Dob;

ad 4.) Ludovik Rus iz Prevoj gledé parcele št. 24 $\frac{1}{2}$ katastralne občine Prevoje.

II. 1.) Juriju Jakši in Nikolaju Nikolaju; 2.) Blažu Rope neznanega bivališča in njegovim pravnim neznanim naslednikom, da je ad 1.) Janez Maselj iz Zlatega Polja in ad 2.) Feliks Stare iz Kolovca vložil tožbo na priznanje zastaranja za iste pri zemljiščih vložna št. 44 katastralne občine Zlato Polje in vložna št. 18 katastralne občine Rova zastavno-pravno vknjiženih terjatev, ter se je v vseh teh tožbah določil dan za razpravo na

6. marca 1890. l.

ob 9. uri, oziroma za skrajšano in redno ustno razpravo ob 9. uri dopoludne.

Zaradi nepoznatih, odsotnih in oziroma že zamrših tožencev in njih neznanih pravnih naslednikov vročile so se tožbe postavljenim skrbnikom na čin, takó:

ad 1 in 2 gosp. Primožu Pakižu iz Zamosteca;

ad 3 in 4 Juriju Drobniču iz Sodražice;

ad 5, 6 in 7 Jos. Ambrožiču v Gorenji Vasi hišna št. 5;

ad 8 Jos. Fleschu v Ribnici;

ad 9 Jos. Pugliju v Podtaboru;

ad 10 Jos. Zotterju v Ribnici;

ad 11 Franu Lovšinu v Goriči Vasi.

To se naznanja tožencem, da si izvolio druge zastopnike ali pa do dné razprave izročé imenovanim skrbnikom v obrambo svojih pravic potrebna pisma, sicer se bode razpravljalo le s skrbniki ter spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. januvarja 1890.

(464) 3—3

St. 272.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je s tusodnim odlokoma z dne 29. oktobra 1889, št. 6820, na 29. novembra 1889 določena, a s tusodnim odlokoma z dne 28. novembra 1889, št. 7643, s pravico ponovljenja ustavljenie realne dražbe Ive Hernjakovega zemljišča vložna št. 954 davčne občine Draščice — iz Brašljevic ponovijo, ter se vnovič dražbena dneva določita na dan

29. marca 1890. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. januvarja 1890.

(466) 3—3 St. 217, 218, 264, 265,
395, 396, 397, 419,
440, 446, 447, 475,
596, 612, 518.
37—51

Razglas.

Vsled meseca januvarja t. l. pri tem sodišči vloženih tožeb:

1.) Gregorija Mohorja iz Zamosteca št. 9 proti Antonu Erženu od ondot poto. 50 gold.;

2.) Janeza Hočevanja iz Zamosteca proti Matiji Zajcu iz Sajevca in Martinu Arkotu iz Lipovsice poto. 100 gold. in 80 gold.;

3.) Marjetete Levstek iz Sodražice št. 21 proti Matiji Zavračanu poto. 45 gold.;

4.) iste tožnice proti Franu

Kundmachung.

Im bekannt angenehmen Markte **Ratschach bei Steinbrück** wird ein

Gemeindesecretär

welcher der slovenischen sowie der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig und in diesem Fache bewandert ist, auch sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, einstweilen, bis zur Ueberzeugung von seiner Befähigung, mit einem Jahresgehalte von 300 bis 400 fl. **provisorisch** aufgenommen.

Bewerber um diese Stelle wollen sich **bis 15. März** bei der Gemeindevorstehung Ratschach melden. (497) 3-2

Gemeindevorstehung Ratschach bei Steinbrück

am 2. Februar 1890.

Schöne Wohnung

im ersten Stock, (600) 2-1

bestehend aus fünf Zimmern (Parketten), Kammer, Bodenzimmer, Garten etc., ist zu Georgi, wegen Abreise auch früher, zu vermieten. Jahresgins 350 fl. — Polanastrasse Nr. 9, ersten Stock.

Lotto-Schreiberin

findet **sofort** Aufnahme.

Näheres in der Administration der «Laibacher Zeitung». (566) 3-2

Verschiedene Wagen

sind billig zu verkaufen:

Polanastrasse Haus-Nr. 26.

(646) 6-2

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare

Gelddarlehen

zu 5 Prozent als Personalcredit ohne Vormerkung erhalten von 100 fl. aufwärts.

Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an **Jaques Böhm, Budapest, Csengery-gasse Nr. 48.** (153) 15-15

Eine im Damenputzfache bewanderte**Verkäuferin**

findet sofort gute Stellung. Geschicklichkeit im Anfertigen von Putzwaren erwünscht. Schriftliche Offerte, möglichst mit Beischluss der Photographie, sind zu richten unter „**Y. Z. Verkäuferin**“ an die Administration der «Laibacher Zeitung».

(500) 6-4

In Unterschischka Nr. 74 ist ein

Magazin

für Georgi zu vermieten. (616) 3-2
Anzufragen bei **L. Maurer, Schischka.**

**Mariazeller Magen-Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.

Bewährt bei Appetitlosigkeit Schwäche des Magens, Blähung, launische Aufstoßen, Kolik, Magentastarr, Sodbrennen, Gebäuf, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz falls er vom Magen herrißt; Magenkrampf, Verstopfung, Überlaster des Magens mit Speisen und Getränken. Preis à Pflaute jamm. Gebrauchsanweis. 40 Kr. Doppelrolle 70 Kr. — Central-Bernd durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. Zum Zeichen der Echtheit muß jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schuhmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der Flasche beilegenden Gebrauchsanweisung außerdem bemerkt sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. Guß in Kremsier gedruckt ist.

Mariazeller Afbührpillen. Die seit Jahren mit bestem Erfolg bei Stuholverstopfung und Hartlebigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schuhmarke und auf die Unterschrift des Apothekers C. Brady, Kremsier. — Preis à Schachtel 20 Kr., Rollen & 6 Schachteln fl. 1.— Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Beführung 1 Rolle fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Afbührpillen sind keine Geheimmittel. Die Beschriftung ist bei jedem Fläschchen und Schachtel in der Gebrauchs- anweisung angegeben.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Afbührpillen sind echt zu haben in

Laibach bei Apotheker Piccoli und Apoth. Smekoda; in Adelsberg bei Apoth. Fr. Paccaric; in Bischofstadt bei Apoth. Carl Fabiani; in Halmannsdorf bei Apotheker Alex. Noblet; in Stubendorf bei Apoth. Dominik Mazzoli und Apoth. Bergmann; in Stein bei Apotheker J. Mazzoli; in Tschernembl bei Apotheker Job. Blažek.

(4100) 48-20

Kein Kesselstein! Neuer Apparat liefert weiches und heißes Wasser. Keine Kalkausscheidung im Kessel. Preis wie gew.

Vorwärmer. Fabrik J. Fischer, Wien, I., Maximilianstrasse 5. Vertreter gesucht

erwirkt

J. Fischer

Wien, Maximilianstrasse 5.

Seit 1877 4000 Patente erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn.» (164) 15-5

Patente

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier

ist das echte

LE HOUBLON

FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON

CAWLEY & HENRY

PARIS

SILBERNE MEDAILLE, WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889.

General-Depot: OTTO KANITZ & CO., WIEN.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille,
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (255) 4

J. Pserhofer's

Apotheke in Wien

Singerstrasse Nr. 15

„zum goldenen Reichsapfel“.

Blutreinigungs-Pillen, vormals **Universal-Pillen** genannt, verdienen letzteren Namen mit vollstem Rechte, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen diese Pillen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben.

Seit vielen Jahrzehnten sind diese Pillen allgemein verbreitet, von vielen Arzten verordnet, und wird es wenige Familien geben, in denen ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Hausmittels mangeln würde.

Von diesen Pillen kostet: 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 fr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankierter Nachnahme 1 fl. 10 fr.

Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Beführung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 fr., 2 Rollen 2 fl. 30 fr., 3 Rollen 3 fl. 35 fr., 4 Rollen 4 fl. 40 fr., 5 Rollen 5 fl. 20 fr., 10 Rollen 9 fl. 20 fr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich:

„J. Pserhofer's Blutreinigungs-Pillen“

zu verlangen und darauf zu achten, daß die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug **J. Pserhofer**, und zwar in **rother Schrift** trage.

Frostbalsam von **J. Pserhofer**. 1 Tiegel 40 fr., mit Francozusendung 65 fr.

Spitzwegerichsaft gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfshusten etc. 1 Fläschchen 50 fr.

Amerikanische Gichtsalbe, 1 fl. 20 fr.

Pulver gegen Fußschweiß, Preis einer Schachtel 50 fr., mit Francozusendung 75 fr.

Kropf-Balsam, 1 Flacon 40 fr., mit Francozusendung 65 fr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen) gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung etc. 1 Fläschchen 22 fr.

Englischer Wunderbalsam, 1 Flasche 50 fr., kleines Fläschchen 12 fr.

Fiaferpulver gegen Husten etc. 1 Schachtel 35 fr., mit Francozusendung 60 fr.

Tannochinin-Pomade von **J. Pserhofer**, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel, Hausmittel gegen Wunden, Geschwüre etc. 1 Tiegel 50 fr., mit Francozusendung 75 fr.

Universal-Reinigungs-Salz von **A. W. Buslich**. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung. 1 Paket 1 fl.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmazeutische Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Versendungen per Post werden schnellstens effectuiert gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einwendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger, als bei Nachnahme-Sendungen. (562) 12-1

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
EINHUNDERT 1373 Durch den Prior
im Jahre Pierre BOUSSAUD
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zahne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnschläden sind, Haus gegründet 1807 SEGUIN 106 à 108, rue Croix-de-Seguy General-Agent: SEGUIN BORDEAUX
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,

a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:

für **Banknoten**:

3 1/2% gegen 5tägige Kündigung

3 1/2% 12 > >

3 1/2% auf 4 Monate fix

3 1/2% 6 > >

4 1/2% 8 > >

b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparkasse und mittels Giro-Contos der Oesterr. ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 1/2%; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;

c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;

d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **offiziellen Tagescours**;

e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;

f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;

g) erheilt **Credite** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

h) eröffnet **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu fixen, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;

j) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die

(5090) 3-3